

Internationaler Zivildienst
Arbeitsgruppe Saarbrücken
Baracken am Theater

Saarbrücken, den 19. Januar 1948.

An die
Direktion für Arbeit und Wohlfahrt der
Verwaltungskommission des Saarlandes
Staatlicher Wiederaufbau
z.H. Herrn B e c k e r

S a a r b r ü c k e n
Genferstraße 2

Betrifft : Zurverfügungstellung einiger Räume in der ehemaligen BDM-Schule bei
Ludweiler, Warndt.

Für die Durchführung eines Aufbaudienstes im Warndt in den Monaten März, April und
Mai 1948 benötigen wir die dazu geeigneten Räumlichkeiten im obengenannten Gebäude. Ich möchte
Sie bitten, uns dieselben gratis zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich dabei um die gleichen
Räume, die schon letzten Sommer für ein ähnliches Lager zur Verfügung gestellt wurden und deren
Belegung während der drei Monate nach Ansicht von Herrn Architekt Schramm, Sulzbach, die
projektierten Bauarbeiten nicht behindern würde.

Indem ich hoffe, bald Ihre schriftliche Zusage in dieser Sache erwarten zu dürfen, grüße ich Sie
mit vorzüglicher Hochachtung

Marcus Jucker

Regierung des Saarlandes
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung
und Landwirtschaft – Abteilung Bauwesen –
Tgb.Nr. WA/Z - 95/48

Saarbrücken, den 26.1.48
Genferstraße 2

Urschriftlich
an das
Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt
– Landesfürsorgeverband –

S a a r b r ü c k e n

Ich habe keine Bedenken, wenn für die Monate März, April, Mai 1948 zwei bis drei Räume, welche
vom Architekten im einzelnen zu benennen sind, bereitgestellt werden. Die Arbeiten dürfen dadurch
nicht behindert werden.

I.A.

Schmidt-Franz
Oberregierungsbaurat

Landesfürsorgeverband
4. Februar 1948
VI / 10

Saarbrücken, den

An das
Amt des Ministers,
im Hause

Die Aufgaben des Preventoriums Ludweiler-Warndt sind der Abteilung Wohlfahrt nicht übertragen, so daß ich in dieser Angelegenheit keine Entscheidung treffen kann. Ich bitte daher, den Vorgang dem Anstaltsreferat zur Erledigung zuleiten zu wollen.

(Unterschrift unleserlich)

Referent VI / 10